



Böschungsmäher mit hoher Schnittleistung

Dieser Böschungsmäher wird durch ein Kettenlaufwerk hydrostatisch angetrieben, hat dadurch einen sehr niedrigen Bodendruck und hohe Traktion. Der tiefhängende Schwerpunkt der Maschine erlaubt einen Einsatz bis zu einer maximalen Hangneigung von 50°.

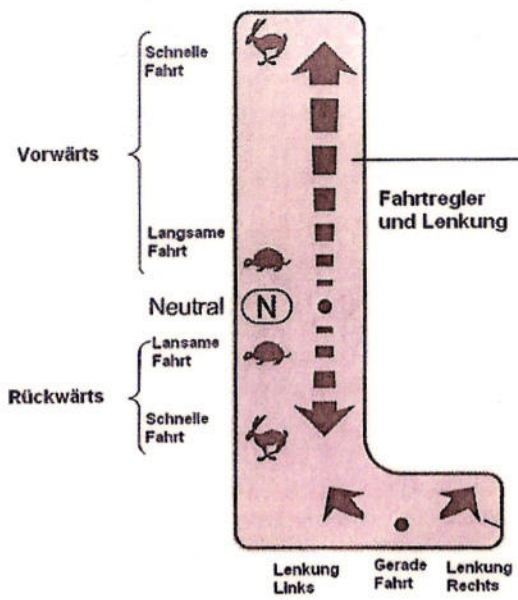
Ein Sensor in der Maschine erkennt die Neigung und richtet die Position des Fahrerstandes entsprechend aus, der Fahrer steht immer gerade.

Die Schnitthöhe des Mähers ist vom Fahrerstand aus hydraulisch verstellbar. Bestens geeignet ist der Mäher für Arbeiten an Hängen, wie zum Beispiel Böschungen, Flussufer, Straßengraben, Skihängen, usw.. Auch für sumpfige Böden ist die Maschine durch den niedrigen Bodendruck ideal. Angetrieben durch einen 36 PS starken Mitsubishi Dieselmotor ist eine Schnitthöhe bis 42 cm möglich. Bei einer Schnittbreite von 154 cm kann ein Mann in der Stunde eine Fläche von 70 Ar mähen.

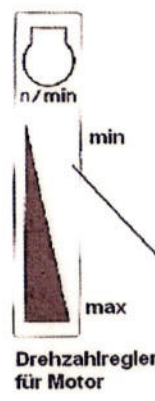
Technische Daten:

Länge mit Fahrerstand	3.000 mm
Breite	1.750 mm
Höhe	1.350 mm
Gewicht	1.535 kg
Motor Mitsubishi Diesel	36 PS/2.800 U/min
Schnittbreite	1.540 mm
Schnitthöhe	max. 420 mm
Geschwindigkeit	0-6,5 km/h
Arbeitsleistung	70 Ar/h
Bodendruck	0,16 kg/cm ²
Steigfähigkeit	35° (77%)
Neigung	50° (110%)





Höhenanpassung für Mäher

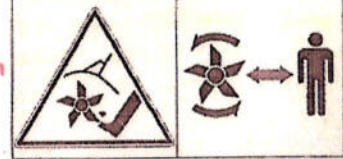


Verletzungen durch fliegende Teile



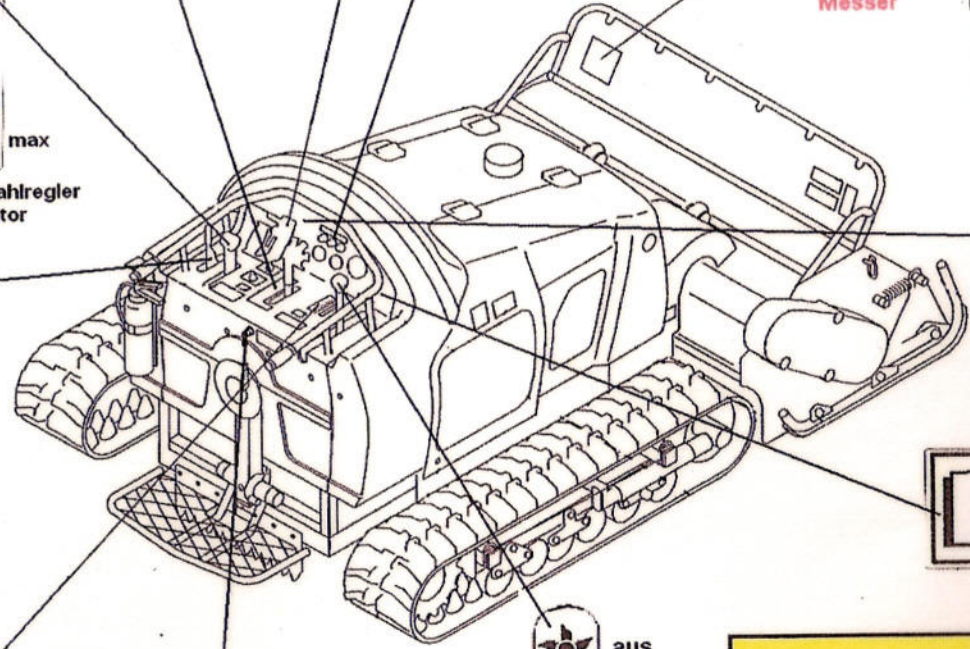
Aufenthalt vor laufender Maschine verboten

Verletzungen durch rotierende Messer



Von laufenden Messern ausreichend Sicherheitsabstand halten.

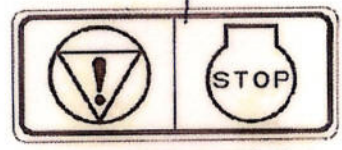
Warnung vor rotierendem Messer



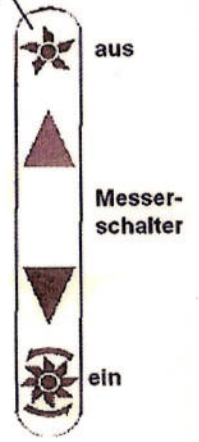
Neigungs-schalter für Podest



Bei ertönen der Warnhupe ist die Maschine überhitzt. Entfernen Sie den Schmutz vor dem Kühler und aus dem Luftfilter.

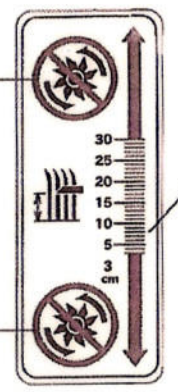


Sicherheitsstoppschalter sollte am Körper des Bedieners befestigt sein.



Messer dürfen in diesem Bereich nicht laufen!

Anzeige der Mäherhöhe



Messer dürfen in diesem Bereich nicht laufen!

Achtung!

Mäher nur bei niedriger Drehzahl (Standgas) und angehobenem Mähwerk zuschalten.

Bei höherer Drehzahl können Schäden an den Antriebsriemen und Kupplungen entstehen. Der Bediener trägt bei Zuwiederhandlung den Schaden.